



Einreisebestimmungen AUSTRALIEN

Stand 19.12.2017 / Seite 1

Vor Antritt einer Reise ist es für den Reisenden wichtig, die Einreise-, Pass- oder auch Zollbestimmungen des zu besuchenden Landes genau zu kennen. Da sich diese ständig und oft täglich ändern, erscheint es uns am Sinnvollsten, wenn sich unsere Gäste tagesaktuell auf der entsprechenden Seite des Außenministeriums informieren. Nur so sind Sie jederzeit am aktuellsten Stand und vermeiden unliebsame Überraschungen.

https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/australien/

Währung: 1 €uro = 1,54 Australische Dollar (AUD) **Zeitunterschied:** zu MEZ: +7h (Westküste) bzw. +9h (Ostküste)

Hauptstadt: Australien: Canberra Int. Kennzeichen: AU

Elektrischer Strom: 240/250 V / 50 Hz **Steckerformen:** dreipolige Flachstecker

Sicherheitsstufe: (1 bis 6) Stand Dezember 2017 1 Sprache: Englisch

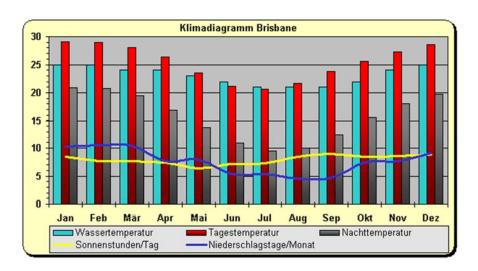
- Visumpflicht: Ja
- 🔻 Visum erhältlich: Vor Reiseantritt, großteils in Form einer elektronischen Einreisegenehmigung (eVisitor) einzuholen.
- Reisedokumente: Reisepass
- * Passgültigkeit: Gültig für die Dauer des Aufenthaltes; empfohlen: 6 Monate bei Einreise
- Cremefarbiger Notpass: Wird akzeptiert
- Sonstiges: Von der Verwendung gestohlener oder verlorener und wieder aufgefundener Reisedokumente wird abgeraten, auch wenn die Anzeige bei der zuständigen Behörde bereits widerrufen wurde. Da dieser Widerruf unter Umständen nicht oder nicht rechtzeitig bei den Grenzkontrollbehörden bekannt ist, kann dies zu Problemen bis zur Einreiseverweigerung führen.
- Sicherheit & Kriminalität: Auch wenn die nationale Terrorwarnstufe auf "wahrscheinlich" gesetzt ist, herrscht guter Sicherheitsstandard. Erhöhte Wachsamkeit ist ratsam.
- * Einfuhr & Ausfuhr: Unbeschränkte Einfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch bei einem Betrag von mehr als 10.000 AUD (auch in Devisen) Deklarationspflicht. Gegenstände des persönlichen Bedarfs können zollfrei eingeführt werden; Medikamente müssen bei der Einfuhr deklariert werden (ärztliche Verschreibung hilfreich). Die Quarantänebestimmungen verbieten die Einfuhr vieler Lebensmittel, Tierund Pflanzenprodukte. Ausführliche Informationen zu Zollfreigrenzen und Quarantänebestimmungen können von den Webseiten des Department of Immigration and Border Protection und des Department of Agriculture abgerufen werden. Übersee-Geldtransaktionen über 10.000 AUD werden registriert. Unbeschränkte Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch bei einem Betrag von mehr als umgerechnet 10.000 AUD (auch in Devisen) Deklarationspflicht. Für zahlreiche Tiere und Pflanzen oder daraus hergestellte Produkte bestehen Ausfuhrverbote oder -beschränkungen. Auskünfte und Genehmigungen erteilt Department of the Environment and Energy. Nähere Auskünfte finden Sie im Travel Centre der IATA.



Einreisebestimmungen AUSTRALIEN

Stand 19.12.2017 / Seite 2

- * Einfuhr & Ausfuhr (Fortsetzung): Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen. Bitte beachten Sie bei der Einreise nach Österreich die geltenden Einfuhrbestimmungen.
- * Gesundheit & Impfungen: Europäischer Standard im Gesundheitswesen. Insbesondere in den Monaten Dezember bis Juni besteht ein erhöhtes Übertragungsrisiko für Krankheiten, die von Stechmücken übertragen werden, wie Denguefieber (erhöhtes Risiko in Nord-Queensland inklusive Cairns sowie auf den Torres Strait Islands) und Ross-River-Fieber (vor allem in Süd-Queensland). Auf entsprechenden Insektenschutz ist daher zu achten. Landesweites Risiko der durch Zecken übertragenen Borreliose. Das Öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen (wie Malaria, Denguefieber, Chikungunyafieber, Cholera, Hepatitis und andere). Aufgrund der hohen Intensität der Sonneneinstrahlung (Ozonloch) sollte man sich selbst bei gemäßigten Temperaturen im Schatten und bei Bewölkung angemessen vor der Sonne schützen. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, ist ratsam. Beim Bereisen des Hinterlands ("Outback", "Bush") ist unbedingt auf sorgfältige Planung und Vorbereitung sowie geeignete Ausrüstung zu achten. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. Es besteht kein Krankenversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung (inkl. Flugambulanz) wird empfohlen.
- **▼ Verkehr:** Öffentliche Verkehrsverbindungen: dichtes Inlandsflugnetz, Eisenbahnen, Busverbindungen. Bei Autofahrten ist neben dem österreichischen Führerschein auch ein internationaler Führerschein oder eine beglaubigte englische Übersetzung mitzuführen. Je nach Bundesstaat gelten unterschiedliche Alkohollimits und Geschwindigkeitsbeschränkungen. Bußgelder für Verstöße gegen die Verkehrsordnung sind deutlich höher als in Österreich. Kontrollen an öffentlichen Plätzen und verstärkte Überwachungen vor allem im internationalen Flugverkehr können zu Verzögerungen führen. In Australien herrscht Linksverkehr.
- Klima: Die Jahreszeiten sind gegenüber Europa um sechs Monate verschoben. Im Süden und Südwesten gemäßigtes Klima, im mittleren Norden subtropisch, im hohen Norden tropisch. Im Landesinneren heiß und trocken. Regenzeit im tropischen Norden von Dezember bis März. In den südlicheren Regionen im Winter im Bergland Schnee. Trocken- und Regenperioden wechseln einander häufig ab. Da es durch Buschbrände und Überschwemmungen zum Ausfall des Telefon- und Mobilnetzes sowie zur Unterbrechung der Strom- und Wasserversorgung kommen kann, wird empfohlen, Informationen in New South Wales, Victoria, Queensland, Northern Territory, Western Australia, South Australia, Tasmania oder ACT bzw. beim Bureau of Meteorology einzuholen. Den Anweisungen der Einsatzkräfte ist unbedingt Folge zu leisten
- Besondere Bestimmungen: Die Mobilfunkabdeckung ist auf weniger als 30% des Landes beschränkt, selbst an der relativ dicht besiedelten Ostküste Australiens besteht daher häufig kein Mobilfunkempfang. Die Erreichbarkeit ist nur mit Satellitentelefon durchgehend möglich. Wegen möglicher Haiattacken, vor allem in den Bundesstaaten Queensland, New South Wales und Westaustralien, möglicher Krokodilattacken in Northern Territory, Queensland und Westaustralien und der saisonal im australischen Sommer verstärkten Präsenz von giftigen Quallen vor der Küste Queenslands wird empfohlen, bei der örtlichen Tourismusinformation Auskünfte einzuholen. Haftungsausschluss: Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres weist darauf hin, dass es keine Gewähr für die Vollständigkeit dieser Reiseinformationen übernimmt. Für allenfalls eintretende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.



Weitere Infos: www.bmeia.gv.at